

Guten Tag. Ich möchte ein Rezept einlösen.

Guten Tag, was kann ich für Sie tun?

Wie kann ich Ihnen helfen?

Für wen ist das Arzneimittel?

Für mich selbst

Welche Erfahrungen haben Sie mit diesem Arzneimittel?

Ich habe es jetzt zum zweiten Mal verordnet bekommen.

Wogegen haben Sie das Medikament verordnet bekommen?

Gegen meine Wechseljahrsbeschwerden

Wie sollen Sie das Arzneimittel anwenden?

Ich klebe immer montags und donnerstags ein neues Pflaster auf

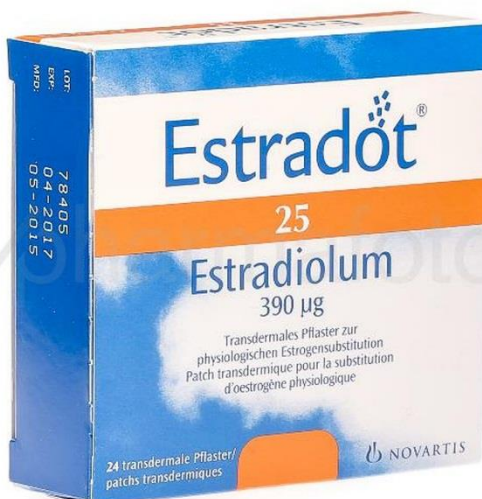
Wie lange sollen Sie das Arzneimittel anwenden?

Das soll ich jetzt erstmal ein Jahr bekommen und dann wird es eventuell abgesetzt, wenn es mir besser geht

Welche Arzneimittel werden regelmäßig bzw. zur Zeit angewendet?

Ja, ich nehme einen Betablocker gegen meinen hohen Blutdruck. Ich bekomme Metoprolol.

ich werde Ihnen das Medikament geben es heißt **ESTRADOT 25mg**



☐ es enthält 25 mikrogram Estradiol in 24 Stunden

☐ es ist zur Behandlung von

**Östrogenmangelsymptomen** nach der **Menopause** oder **Wechseljahre**

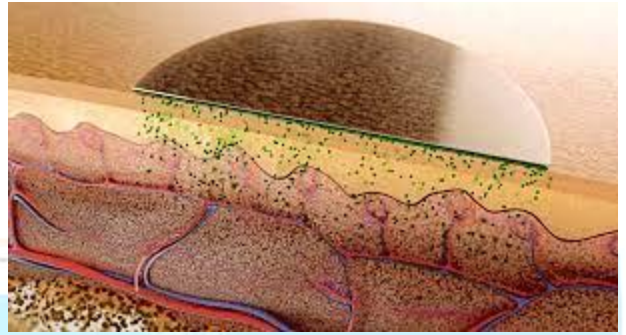
☐ es ist transdermales Pflaster,

☐ Das wird zweimal wöchentlich (das heißt alle 3 bis 4 Tage) gewechselt, das Pflaster ist Rechteckig und besteht aus

1. einer druckempfindlichen Klebeschicht  
2. einer durchsichtigen Trägerfolie auf der einen

3. und einer Schutzfolie auf anderen Seite

☐ **Bitte schön, das ist Ihr medikament und jetzt erkläre ich Ihnen, wie Sie richtig es einsetzen können**



1. Die transdermalen Pflaster sind einzeln verpackt

2. Entfernen Sie nach Öffnen des Schutzbeutels die Schutzfolie vom transdermalen Pflaster.

3. Kleben Sie es auf eine gesunde, saubere und trockene Hautstelle am Unterbauch oder der hinteren Hüftpartie auf. Es darf nicht auf die Brüste geklebt werden

4. Nach dem Ankleben drücken Sie das transdermale Pflaster etwa 10 Sekunden mit der flachen Hand fest an. Sie sollen auf einen vollständigen Kontakt des Pflasters mit der Haut achten um die vorgesehne Freisetzung zu erreichen

Tragen Sie keine Cremes, Lotionen, Öle oder Puder auf die ausgewählte Hautstelle auf, da diese Produkte die Klebekraft beeinträchtigen könnten. Es wird zweimal wöchentlich gewechselt und darf nicht zweimal nacheinander auf dieselbe Hautstelle geklebt werden, aber nach mindestens einer Woche es geht. Vermeiden Sie bitte die Taille, da enge Kleidung das Pflaster ablösen kann. Das Pflaster soll nach Öffnen des Beutels und Entfernen der Schutzfolie sofort aufgeklebt werden, um einen guten Hautkontakt zu gewährleisten. Falls ein Pflaster abfällt, können Sie das gleiche Pflaster nochmals aufkleben, falls notwendig, können Sie auch ein neues Pflaster anwenden in beiden Fällen soll das ursprüngliche Behandlungsschema unverändert bleiben. Eine Behandlungsunterbrechung könnte die Wahrscheinlichkeit von Durchbruch oder Schmierblutungen erhöhen. Mit einem richtig aufgeklebten Pflaster kann gebadet und geduscht werden. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass dieses Medikament Nebenwirkungen haben kann, wie z.B.

- Brustspannen und Brustschmerzen,
- Depression, Nervosität, Schlaflosigkeit - Kopfschmerz, Rückenschmerzen, Bauchschmerzen
- Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Völlegefühl, Gewichtszunahme
- allergische Hautreaktionen: Juckreiz, Hautausschlag.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an uns oder Ihren Arzt. Lagern Sie bitte das Medikament bei normaler Raumtemperatur aber nicht über 25 Grad Celsius und bewahren Sie es bitte im Originalbeutel und -karton auf verwendete Pflaster sollten in der Mitte mit der Klebeschicht nach innen zusammengefoldet entsorgt werden. verwendete und nicht verwendete Pflaster sollten entsprechend den nationalen Anforderungen beseitigt.

Ich habe an den Stellen auf der Haut, wo das Pflaster klebt, immer solche geröteten Stellen!

Würden Sie mir bitte die ersten Buchstaben von Ihrem vor und Nachname sagen?

Margarete Musterfrau

Dann sagen Sie mir bitte Ihr Geburtsdatum?

16. September 19XX

Wann sind Sie geboren?

Darf ich nach Ihrem Gewicht fragen?

68 kg

Und wie groß sind Sie?

165 cm

Welche Beschwerden haben Sie genau?

Rote Stellen an der Applikationsstelle auf der Haut, außerdem Juckreiz

Sagen Sie mir bitte nochmal welche NW aufgetreten sind?

Wann sind die Beschwerden zum ersten mal aufgetreten?

Immer, wenn das Arzneimittel angewendet wird. Vergangene Woche das letzte Mal.

Wann genau sind Sie die Beschwerden aufgetreten?

Wie lange dauerten die Beschwerden an?

Ca. drei Tage

Wie lange hat es dauert?

Nehmen Sie andere Medikamente? Welche?

a) Estradot® 25 µg/24 Stunden TTS  
b) MetoHEXAL Succ 47,5 mg

Um welches Arzneimittel handelt es sich?

a) Wechseljahrsbeschwerden  
b) Hypertonie

Welche Darreichungsform haben sie eingenommen?

1) TTS  
2) Tabletten

Wie stark waren die Spray ? Wie waren Sie dosiert?

a) Alle drei bis vier Tage ein neues Pflaster  
b) Morgens eine Tablette zum Frühstück

Haben Sie die Leerpäckung mitgebracht?

Nein



**Können Sie mir bitte genau sagen, wie Sie das Medikament genommen haben ?**

- a) Seit ca. vier Wochen
- b) Seit zwei Jahren

**Liegen noch andere Erkrankungen vor?**

*Keine*

**Sind Sie Allergisch gegen ein Medikament oder etwas anders? Sind Allergien bei Ihnen bekannt?**

*Allergie gegen Konservierungsmittel*

**Rauchen Sie ? Trinken Sie Alkohol? Haben Sie Leber- oder Nierenfunktionsstörungen?**

*Nein*

**Waren Sie beim Arzt, um diese NW abzuklären?**

*Keine*

**Hat der Arzt schon Untersuchungen vorgenommen?**

**Was war die Folge der Nebenwirkungen?**

*Keine, ohne Schaden erholt*

**Wie ging es Ihnen nach dem Therapieabbruch?**

*Ja, die Beschwerden hören dann auf*

**Haben Sie sich erholt nach der NW?**

**Haben Sie das Medikament nochmal eingenommen?**

**Wenn ja, Wie ging es Ihnen? Haben sich die Symptome wieder verschlechtert?**

Gestern kam eine Frau namens Margerta Musterfrau in die Apotheke, um ein Rezept einzulösen. Auf dem Rezept wurde Estradot® 25 µg/24 Stunden TTS verordnet. Sie gibt an, dass dieses Medikament für Sie selbst gewesen sei. Die Patientin leide an Wechseljahresbeschwerden und sei gegen Konservierungsmittel allergisch. Darüber hinaus gibt sie an, dass sie zum zweiten Mal dieses Rezept wiederhole. An Vorerkrankungen leide die Patientin an einer Hypertonie und nehme Metohexal 47,5mg dagegen ein. Ich habe der Patientin Estradot gegeben und alle Informationen über richtige Anwendung, NW, Aufbewahrung und Entsorgung geklärt. Der Patientin sei aufgefallen, dass sie im Laufe der Anwendung beim letzten Mal von diesem Medikament eine allergische Hautreaktion aufgetreten sei. Anschließend habe ich ihr empfohlen, Fenistil auf der Hautstelle einzutragen oder Arzt aufzusuchen.